

PRESSEMELDUNG VOM 16.05.2018

POLIS CONVENTION 2018: ERFOLGREICHE BILANZ DANK STEIGENDER AUSSTELLER- UND BESUCHERZAHLEN

Am 25. und 26. April 2018 öffneten sich die Tore der Alten Schmiedehallen auf dem AREAL BÖHLER in Düsseldorf zur vierten polis Convention 2018. Mit einer Gesamtbesucherzahl von rund 3.800 Fachbesuchern und über 270 Ausstellern steigerte sich die Messe für Stadt- und Projektentwicklung nochmals zum Vorjahr und förderte damit den nationalen, sowie internationalen Austausch zwischen Architekten, Projektentwicklern und städtischen Institutionen.

„Städtebau lässt sich nicht auf das Objektergebnis verkürzen. In Städtebau steckt viel mehr; Komplexität, Mut, das Versuchen, das Miteinanderreden,“ so Herr Prof. Dr. Busmann, Initiator der Messe für Stadt- und Projektentwicklung. Die polis Convention hat es sich daher von Anbeginn zur Aufgabe gemacht, einen Rahmen für den aktiven Austausch und die Bildung neuer Partnerschaften zu generieren. Mit einer Steigerung der Besucherzahlen um 20% gegenüber des Vorjahres und über 270 Ausstellern erlangt die Veranstaltung einen immer weiteren und intensiveren Wirkungskreis. Seit der Gründung der polis Convention 2015 spiegelt sich die positive Entwicklung im stetigen Wachstum eindrucksvoll wider. Auf rund 1.800 m² Veranstaltungsfläche bieten die Alten Schmiedehallen mit ihrer besonderen Atmosphäre jedes Jahr aufs Neue einen authentischen Rahmen für die Entfaltung von Gesprächen und Begegnungen sowie für den aktiven Austausch zwischen Ausstellern und Besuchern.

Auch Dr. Jan Heinisch, Staatssekretär im Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes NRW, der die polis Convention in diesem Jahr offiziell eröffnete, zieht positive Bilanz: „Auf der polis Convention 2018 trafen sich erneut Kommunen und Immobilienwirtschaft zum jährlichen Austausch. Wie wir erleben konnten wächst die polis Convention stetig - ebenso wie viele unserer Städte, Gemeinden und Regionen wachsen und sich stetig verändern. Angesichts der anstehenden Aufgaben beim Wohnungsbau, in der Stadtentwicklung und der Entwicklung unserer ländlichen Räume sind Plattformen wie die polis Convention von zentraler Bedeutung. Es freut mich sehr, dass wieder viele Vertreter und Vertreterinnen aus den Städten und Gemeinden, aus allen Regionen Nordrhein-Westfalens, aber auch aus anderen Bundesländern und seitens unserer niederländischen Partner gekommen sind. Die polis Convention hat es auch dieses Jahr in der ihr eigenen besonderen Art erneut geschafft den Blick aller Beteiligten gewinnbringend auf den Standort Nordrhein-Westfalen zu lenken und den gemeinsamen Austausch zu befruchten - mit dem jeweiligen Nachbarn in der Region oder weit darüber hinaus. Ich freue mich bereits auf die polis Convention in den nächsten Jahren“.

Zur Befruchtung des gemeinsamen Austauschs trugen sowohl kommunale Aussteller als auch Aussteller aus den Bereichen Architektur und Städtebau, Immobilienwirtschaft, Projektentwicklung, Stadtplanung, Wirtschaftsförderung und Finanzierung maßgeblich bei. Mit internationalen Beteiligungen aus den Niederlanden, wie der IBA Parkstad, dem Architekturbüro MVRDV und barcode architects, entstand ein Austausch über die Landesgrenzen hinweg. Erstmals vertreten waren unter anderem die Stadt Kiel mit der Kieler Wirtschaftsförderungs- und Strukturentwicklungs- GmbH. Mit großer Aufmerksamkeit und regen Diskussionen wurden die individuellen Events der Aussteller aufgenommen und mitverfolgt. Die Empfänge der Stadt Köln mit Begrüßung durch Oberbürgermeisterin Henriette Reker sowie die Eröffnung des Standes der Landeshauptstadt Düsseldorf durch Oberbürgermeister Thomas Geisel erfuhren dabei besonderes Interesse. Auch das „Bürgermeister-Frühstück“ des Standes Ostwestfalenlippe oder das „Meet & Eat“ Event der Bundesstiftung Baukultur wurden begeistert aufgenommen.

Neben den zahlreichen Ausstellern wurde die polis Convention 2018 erneut von der Bundesstiftung Baukultur als Kooperationspartner, sowie von KCAP Architects&Planners, MVRDV, dem Zentralen Immobilien Ausschuss e.V. (ZIA), der Landmarken AG und der ALHO Holding GmbH als Kongresspartner unterstützt. An beiden Messetagen äußerten sich hochkarätige Kongress-Speaker zu zukunftssträchtigen Themenbereichen rund um das Messethema „Gravity- Die Stadt in Balance“. Die sechs international besetzten Kongresspanel „Let’s work – Die Arbeitswelt der Zukunft“, „Let’s go digital – PropTechs auf dem Prüfstand“, „Beyond Horizons – Was wir von unseren Nachbarn lernen können“, „Public for all – Das öffentliche Wohl unserer Stadt“ und „Let’s get smart – die Stadt der Zukunft“ eröffneten dabei neue Blickwinkel in zukunftsrelevante Fragestellungen der Stadt- und Projektentwicklung.

In der Planerlounge sorgte vor allem das Event „Die Torte – eine kleine Kaffeegesellschaft“, ein get together mit einer Tasse Kaffee und einem Stück Kuchen des Café Hüftgolds aus Düsseldorf – für regen Zulauf. Die Mischung aus traditionellen Programmpunkten und alternativen Veranstaltungsformaten unterstützten die einzigartige Atmosphäre der polis Convention. Besonderes Highlight am Abend des ersten Messetages war die Verleihung des polis Awards, der zukunftsweisende Lösungen für aktuelle Herausforderungen im Bereich Projekt- und Stadtentwicklung würdigt. Die kurzweilige Verleihung endete mit einer Aftershowparty für alle Messebesuche.

Reiner Nagel, Vorstandsvorsitzender der Bundesstiftung Baukultur resümiert: „Wenn Menschen miteinander über das Entwickeln, Planen oder Bauen sprechen, ist der Grundstein für Baukultur gelegt. Genau das passiert auf der polis Convention - an der wichtigen Schnittstelle von Immobilienwirtschaft und Stadtentwicklung. Auch die Verleihung des polis Award fördert die Baukultur. Das geschieht durch klug und praxisnah gewählte Kategorien und indem überzeugende Beispiele prämiert und in die Öffentlichkeit getragen werden. Die Stiftung war daher erneut gerne Kooperationspartnerin der Messe und bei der Auslobung des polis Awards.“

Die nächste polis Convention findet am 15. und 16. Mai 2019 statt. Anmeldungen werden ab sofort per Mail unter kontakt@polis-convention.com entgegen genommen. Weitere Informationen gibt es online unter www.polis-convention.com.

Ihre Ansprechpartner

Susanne Peick
Projektleitung
Telefon: 0202 248 36 31
E-Mail: peick@polis-convention.com

Katharina Dienes
Redaktion, Presse & PR
Telefon: 0202 248 36 33
E-Mail: dienes@polis-convention.com